

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 39

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
 Conzett & Huber
 Zürich und Genf

Litwinow will ausfahren

Die Aufnahme der Russen in den Völkerbund hat der Polizei die Verpflichtung auferlegt, für die Sicherheit ihrer Delegation zu sorgen. Sechs Detektive aus der deutschen Schweiz, aus Zürich, Luzern, Solothurn und St. Gallen sind nach Genf beordert worden, teils zum persönlichen Schutze Litwinows, teils um das Vordringen ungebeter Besucher im Hotel, in dem sich die Russen einquartiert haben, zu verhindern. Unser Bild zeigt einen der Detektive, der den Chauffeur des Delegations-Autos – es ist der Wagen der russischen Botschaft in Paris – aus einer Wirtschaft geholt hat, da Litwinow plötzlich ausfahren wollte. Der Chauffeur, ein waschechter Franzose, ist nicht zum ersten Male in Genf; als die Russen an der Abrüstungskonferenz im Jahre 1932 teilnahmen, war auch er in die Völkerbundstadt bestellt worden. – Weitere Bilder aus dem Alltag der russischen Delegation in Genf auf Seiten 1220/21 der vorliegenden Nummer.

Aufnahme Senn





Gut zu Fuß

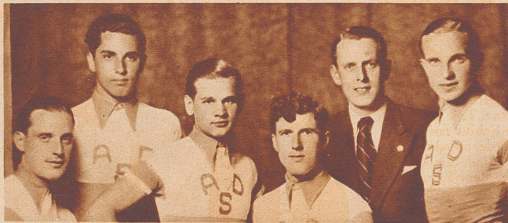
42 Kilometer in 2 Stunden, 42,15 Minuten.
 R. Morf, Kempthal, stellt mit 2 : 42 : 15,8 Stunden
 einen neuen Schweizer Marathonrekord auf.

Aufnahme Photopress



68 Kilometer in 6 Stunden, 25,30 Minuten. A. Aebersold, Zürich, gewinnt
 mit 6 : 25 : 30 Stunden den Wettmarsch rund um den Zürichsee. Seine Schwester
 Lina Aebersold siegt mit 2 : 25 : 09 Stunden im 20-Kilometermarsch Stäfa-Zürich.

Aufnahme Schaffner



Velo-Club «An der Sihl» Zürich
 Schweizerischer Meister pro 1934 im Bahn-Mannschaftsfahren.



Was übrig blieb. Auf einem unbelichteten Niveauübergang bei der Kaserne Bülach wurde
 in der Nacht vom 15. zum 16. September ein Personenautomobil von einem Schnellzug über-
 fahren und total zertrümmert. Der Lenker des Wagens wurde sofort getötet. Zwei Mitfahrende
 konnten sich durch Abspringen retten.

Aufnahme Grob



«Tag der Arbeit». In den meisten größeren Ortschaften der Schweiz fand am Sonntag, den 23. Sep-
 tember, eine von der Sozialdemokratischen Partei, dem Gewerkschaftsbund und dem Föderativ-
 verband des eidgenössischen Personals organisierte Kundgebung statt. In Zürich nahmen an dem Um-
 zug durch die Stadt und der Versammlung auf dem alten Tonhalleplatz rund 12 000 Personen teil.

Aufnahme Kiebele